



Markenlaunch: wecare steht für neues Denken in der Pflege

- **Junge Marke im Pflegemarkt wächst dynamisch**
- **Thomas Kruggel komplettiert Geschäftsführung**
- **Zwei weitere Zukäufe erweitern Portfolio auf 14 Einrichtungen**

Essen 12.01.2021 Mit einem neuen Markenauftritt präsentiert sich die wecare Gruppe als innovative Marke im deutschen Pflegemarkt. Der Claim „wecare – wir denken Pflege neu“ bringt den Anspruch der Betreibergruppe auf den Punkt: „Die Marke wecare soll für ein modernes, frisches Konzept im Anbietermarkt stehen. Wir unterstreichen damit ausdrücklich: wir pflegen nicht nur, wir kümmern uns“, sagt Markus Mitzenheim, CEO und COO des Pflegedienstleisters.

Mitzenheim selbst kümmert sich von Beginn an um die Belange von wecare. Er bringt 25 Jahre Erfahrung in der Pflege mit; angefangen als Krankenpfleger hat er sich im Verlauf seiner Karriere über regionale COO-Rollen bei großen Betreibern wie Korian und Alloheim bis hin zum Qualitätsbeauftragten der Alloheim-Gruppe in der Branche einen Namen gemacht. Seit September ergänzt Thomas Kruggel als CFO die Geschäftsführung. Auch er ist im Markt kein Unbekannter: Insgesamt sieben Jahre lang bekleidete er verschiedene Finanz- und CFO-Funktionen im Bereich Pflege, unter anderem bei Alloheim und Pflegen & Wohnen Hamburg.

Die Erfolgsgeschichte von wecare beginnt im Februar 2020 mit der Übernahme der Essener Medical Senioren-Park Gruppe (sechs Einrichtungen) sowie zeitgleich sechs Häusern der Bremer Convivo Gruppe. Damit war der Startschuss für eine neue, bundesweite Betreiberplattform im deutschen Pflegemarkt gefallen. Bereits im Sommer erfolgte die Übernahme der Seniorenresidenz Eidelstedt in Hamburg, im Oktober folgte das Haus Thiele in Radevormwald. Zusammen mit diesen beiden Einrichtungen umfasst das Portfolio der wecare Gruppe derzeit 14 Standorte. Der Kaufvertrag für weitere drei Einrichtungen, die Anfang 2021 übernommen werden sollen, ist bereits unterzeichnet.

Weiteres Wachstum ist geplant: „Wir wollen wecare durch gezielte Zukäufe und Neubauten zu einem bundesweit führenden Dienstleister entwickeln“, erläutert CFO Thomas Kruggel. Unterstützt wird die Gruppe beim weiteren Aufbau des Portfolios durch die Quadriga Capital Fonds („Quadriga Capital“), beraten durch die Quadriga Capital Eigenkapitalberatung GmbH. Der Fokus liegt auf dem Erwerb und Betrieb von Einzelhäusern und kleineren bis mittelgroßen Gruppen

mit jeweils mindestens 80 Betten pro Einrichtung. Insbesondere integrierte Konzepte sind von Interesse. „Das bedeutet, die stationäre Pflege wird zwar den Schwerpunkt bilden, wird aber um Angebote aus den Bereichen betreutes Wohnen, spezialisierte Pflege und ambulanter Versorgung ergänzt“, erklärt CEO Mitzenheim.

Bei all ihren Transaktionen legt die wecare Gruppe Wert auf eine zügige, pragmatische und geräuschlose Abwicklung und bietet flexible Lösungsansätze, zum Beispiel bei komplexen Eigentümerstrukturen oder Nachfolgefragen. Wenn gewünscht, kann neben dem Betrieb auch die Immobilie – zusammen mit einem Immobilien-Partner – übernommen werden.

Wecare geht auch in vielen pflegerischen Bereichen neue Wege und setzt dabei konsequent auf Digitalisierung. „Wir streben eine hohe Standardisierung in den Backoffice-Prozessen bei gleichzeitiger hoher Individualisierung der Services in den einzelnen Einrichtungen an“, so Markus Mitzenheim. „Wir wollen also den individuellen Charakter und die Eigenständigkeit der Einrichtungen bewahren, aber auch von den Vorteilen einer starken Gruppe profitieren. Darüber hinaus sind transparente Pflegestandards sowie eine strategische Personalentwicklung in all unseren Häusern oberstes Ziel.“

Über wecare Gruppe GmbH

Die wecare Gruppe ist ein junger Betreiber im attraktiven deutschen Pflegemarkt. Die Gruppe wurde 2020 gegründet mit dem Ziel, mittelfristig einen bundesweit führenden Dienstleister zu entwickeln. Der Fokus von wecare liegt auf dem Betrieb stationärer Pflegeheime (inkl. Spezialisierungen), betreutem Wohnen sowie ambulanten Angeboten in einem integrierten Konzept. Die Gruppe verfolgt eine Wachstumsstrategie durch Zukäufe und Neubauten und wird von einem erfahrenen Management-Team bestehend aus Markus Mitzenheim (CEO, COO) und Thomas Kruggel (CFO) geführt. wecare betreut aktuell in 14 stationären Pflegebetrieben täglich mehr als 1.300 Menschen mit rund 1.400 Mitarbeitern